

Ein Tag für den Frieden Gewaltfrei wirkt!?

Frieden ohne Gewalt - ist das möglich?
Dieser Frage wollen wir uns mit
Workshops, Musik und Theater annähern

WANN: 21.09.2025

VON: 9:30H - 16:30H

WO: KHG - HAUS EDITH STEIN HERMANN-KÖHL-STRASSE 25

86159 AUGSBURG

Freiwilliger Unkostenbeitrag: 20,- €

Anmelden per QR Code oder per Email:

augsburg@paxchristi.de

MITEINANDER FÜR DEN FRIEDEN

www.augsburg.paxchristi.de





Katholische Landvolk Bewegung





Zeitplan



9:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Begrüßung

10:45 Uhr Keynote "Die Kraft der Gewaltfreiheit"

11:30 Uhr Vorstellung der Workshops

12:00 Uhr Workshops 1. Runde

12:45 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Improtheater

14:15 Uhr Workshops 2. Runde

15:45 Uhr Abschluss durch beteiligte Verbände

16:00 Uhr Improtheater

16:30 Uhr Geselliges Beisammensein

Workshops



- Die Kraft der Gewaltfreiheit
- Souverän Konflikte lösen mit biblischen Vorbildern
- Theaterlabor
- Frieden: Was ist das überhaupt?
- Ein Lied für den Frieden
- Gewaltfreiheit im Alltag
- Wie Worte verbinden statt zu trennen





Workshops Friedenstag

1. Clemens Ronnefeldt

a) Vortrag: Die Kraft der Gewaltfreiheit

Clemens Ronnefeldt, seit 1992 Referent für Friedensfragen beim deutschen Zweig des Internationalen Versöhnungsbundes, wird in seinem Vortrag Beispiele vorstellen, wo in der Geschichte durch die Kraft der Gewaltfreiheit Unrecht überwunden werden konnte.

b) Workshop: Die Kraft der Gewaltfreiheit

In diesem Workshop wird Clemens Ronnefeldt mit praktischen Übungen und Texten zur Gewaltfreiheit Grundlagen gewaltfreier Transformationen vorstellen.

2. Stefan Trapp

Souverän Konflikte lösen mit biblischen Vorbildern

Wir werden einen kurzen Blick auf die Fragen werfen, wie Konflikte entstehen und sich dynamisch weiterentwickeln. Danach stehen biblische Charakterköpfe und ihre speziellen Stärken in Vordergrund, die Inspiration sein können für das eigene Konfliktverhalten. Und vielleicht kann es so sogar Spaß machen, den nächsten Konflikt souverän zu meistern

3. Helga Schuster

Theaterlabor

Mit den Grundsätzen des Theaterspielens erforschen wir die Themen des Lebens: Glaube – Liebe – Macht – Status – Freude.... Methoden aus dem Improvisationstheater, dem Theater der Unterdrückten und dem Klassischen Theatertraining nach Stanislawski bieten hier auf spielerische Weise die Möglichkeit, die Realität immer wieder neu zu kreieren – Lösungen und Spaß inklusive!

Referentin: Helga Schuster, Regisseurin, Schauspielerin, Sängerin

Der Glaube an das Theater ist eine ernste Sache. Er ist etwas, das die Menschen menschlicher macht oder machen sollte, also weniger einsam.





4. Christina Pauls und Alexandra Nägele

Frieden: Was ist das überhaupt?

In diesem Workshop tauchen wir gemeinsam in die Vielfalt unterschiedlicher Friedensverständnisse ein und entdecken sie auf spielerische und kreative Weise. In einem offenen Raum laden wir dazu ein, persönliche Perspektiven einzubringen, neue Impulse zu erleben und Frieden aus verschiedenen Blickwinkeln zu erkunden. Dabei gibt es Raum für Austausch, Nachdenken und Ihre eigenen Ideen.

Referentinnen: Christina Pauls, Geschäftsführerin des Transferzentrums Frieden Augsburg, Alexandra Nägele, Koordinatorin des Transferzentrums Frieden Augsburg

5. Dominik Zitzler

Ein Lied für den Frieden

Mit "Neuen Geistlichen Liedern" und Impulsen kommen wir dem Frieden auf die Spur und "jagen ihm nach" wie es im Psalm 34 heißt. Dabei treffen wir auf bekannte Melodien und lernen in neuen Liedern vom Frieden zu singen. Bei den Impulsen lassen wir uns vor allem vom Patron der Kath. Landvolkbewegung (KLB), Bruder Klaus, dem großen Friedensheiligen der Schweiz, inspirieren.

Referent: Dominik Zitzler, Verbändereferent und KLB-Diözesanseelsorger

6. Sandra Klaft

Gewaltfreiheit im Alltag - Wie du dich für Frieden einsetzen kannst.

Gemeinsam werden wir uns Möglichkeiten anschauen sich für ein gewaltfreies Miteinander auf persönlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene einzusetzen. Neben Impulsen, praktischen Übungen und Austausch in der Gruppe, wird es auch Zeit geben für individuelle Reflexion.

Referentin: Sandra Klaft, Projektleiterin von Peace for Future

7. Julia Schröder

Wie Worte verbinden statt zu trennen

Im Trubel des Alltags geraten Gespräche oft an ihre Grenzen, gerade dann, wenn es eigentlich um etwas Wichtiges geht. In diesem Workshop entdecken Sie alltagstaugliche Werkzeuge, um sich auch in heiklen Momenten klar und aufrichtig auszudrücken und gleichzeitig offen für Ihr Gegenüber zu bleiben. Sie lernen, wie Sie Ihre eigenen Bedürfnisse achtsam zur Sprache bringen und wie echtes gegenseitiges Verstehen möglich wird.

Referentin: Julia Schröder, Psychologin, Trainerin und Autorin